

05. Februar 2019

FRUIT LOGISTICA 2019: Hotspot des globalen Fruchthandels

Vom 6. bis 8. Februar 2019 über 78.000 Fachbesucher aus mehr als 130 Ländern erwartet – Über 3.200 Aussteller aus 90 Ländern bilden die gesamte Wertschöpfungskette von frischem Obst und Gemüse ab

-

Berlin, 5. Februar 2019 – Vom 6. bis 8. Februar verwandelt sich Berlin in den Hotspot der Frischfruchtbranche. Die FRUIT LOGISTICA, führende Fachmesse für den globalen Fruchthandel, bildet nicht nur die gesamte Wertschöpfungskette – vom Erzeuger bis zum Einzelhandel – ab, sondern bietet die beste Plattform für Business, Innovation und Information. Die 78.000 Einkäufer und Fachbesucher können sich auf über 3.200 Aussteller mit ihren Produkten, Dienstleistungen und technischen Lösungen freuen. Mit Ausstellern aus 90 Ländern ist die FRUIT LOGISTICA 2019 so international wie nie.

Seine Premiere auf der FRUIT LOGISTICA feiert Armenien, das zum ersten Mal mit einem Gemeinschaftsstand in Halle B vertreten sein wird. Mit der Halle 9, die über einen eigenen Eingang verfügt, eröffnet die FRUIT LOGISTICA eine weitere Halle, in der Aussteller aus dem Bereich Maschinen und Technik zu finden sein werden. Dieses Segment hat in den letzten Jahren kontinuierlich an Bedeutung gewonnen und belegt inzwischen sieben Hallen.

Die voranschreitende Digitalisierung bedingt eine stärkere technische Ausrichtung der gesamten Frischfruchtbranche. Unter dem Motto „Disrupt Agriculture“ findet am 8. Februar 2019 der erste Start-up Day der FRUIT LOGISTICA statt. Dieses Motto steht für die zahlreichen Herausforderungen der Landwirtschaft in naher und ferner Zukunft. Die weltweite digitale Transformation bietet auch im Agrarsektor und für den Anbau von Obst und Gemüse viele Lösungsoptionen. Ideengeber in diesem noch recht jungen Bereich sind häufig innovative Start-ups. 20 von ihnen präsentieren am Start-up Day ihre disruptiven Branchenlösungen für die zukunftsweisenden Schwerpunktthemen Digital Farming, AgTech und Supply Chain Management.

„Mit der wachsenden Zahl an Ausstellern haben wir es erneut geschafft, die FRUIT LOGISTICA als den weltweiten Hotspot der Frischfruchtbranche weiter auszubauen. Hier erhalten Einkäufer und Fachbesucher den umfassendsten Marktüberblick, um die gesamte Bandbreite des globalen Fruchthandels bestmöglich für sich zu nutzen. Neben optimalen Geschäftsmöglichkeiten bietet die FRUIT LOGISTICA ihnen einen Ort, an dem sie sich informieren und inspirieren lassen können. So werden Zukunftsthemen wie Blockchain und Robotersysteme aufgegriffen.“ sagt Madlen Miserius, Senior Product Manager der FRUIT LOGISTICA.

Voranschreitende Digitalisierung prägt die Wertschöpfungskette

Den Startschuss im fachlichen Begleitprogramm der FRUIT LOGISTICA gibt heute „Fruitnet World of Fresh Ideas“ – eine rasante Multimedia-Show ganz im Zeichen von Innovationen aus Produktion, Verpackung, Transport und Logistik bis hin zum POS. Mit Spannung wird auch die Vorstellung des diesjährigen Trendreports erwartet. Unter dem Titel „Surprises in Store“ wird demonstriert, wie die Nachfrage der Verbraucher nach frischen Produkten die Zukunft des Lebensmitteleinzelhandels beeinflussen wird. Mit 400 bis 600 verschiedenen Obst- und Gemüsesorten bieten moderne Supermärkte heutzutage eine nie zuvor dagewesene Vielfalt. Zu den Trendsettern zählen weltweit Blaubeeren und Avocados.

Aktuelle und zukünftige Herausforderungen des internationalen Fruchthandels werden in verschiedenen Veranstaltungsreihen an den drei Messtagen thematisiert.



Pressekontakt

Messe Berlin GmbH
Emanuel Höger

Pressesprecher
Geschäftsbereichsleiter Corporate
Communication

Unternehmensgruppe Messe
Berlin

www.messe-berlin.de

twitter.com/MesseBerlin

Susanne Tschensch

PR Manager

Tel.: +49 30 3038-2295

tschenisch@messe-berlin.de

www.fruitlogistica.de

Die Digitalisierung, der Klimawandel und der Brexit haben Auswirkungen auf alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette. Blockchain und intelligente Robotersysteme sind nur zwei innovative Konzepte, die schon heute die Obst- und Gemüsebranche bereichern und entscheidend verändern. Beispielsweise pflücken digital gesteuerte Maschinen Obst, 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche. Was vor zwei Jahren noch absolute Zukunftsmusik war, wird heute in Europa, den USA und Neuseeland in zahlreichen Projekten unter Realbedingungen getestet. Im **Future Lab**, der „Zukunftswerkstatt“ der FRUIT LOGISTICA, und auf der **Tech Stage**, die „Technik von morgen vorstellt“, wird gezeigt, was möglich ist. Im **Logistics Hub** erhalten Produzenten, Exporteure und Händler Informationen, die ihnen helfen sollen, die richtige logistische Entscheidung für den bestmöglichen Transport ihrer Ware zu treffen. Im **Fresh Produce Forum** präsentieren und analysieren erfahrene Experten aktuelle Entwicklungen aus der Welt des internationalen Frischfruchthandels. **Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie [hier](#).**

Wer gewinnt den FRUIT LOGISTICA Innovation Award 2019?

Der FRUIT LOGISTICA Innovation Award gilt als die wichtigste Branchenauszeichnung. Medienwirksam würdigt er neue Produkte, Dienstleistungen oder technische Lösungen, die der globalen Fruchthandelsbranche, von der Produktion bis zum Point of Sale, neue Impulse geben werden. Eine Jury hat aus zahlreichen Bewerbungen zehn Kandidaten nominiert. Die Besonderheit des FRUIT LOGISTICA Innovation Awards: Die mehr als 78.000 hochkarätigen Einkäufer und Fachbesucher aus über 130 Ländern werden an den ersten beiden Messetagen, am 6. und 7. Februar 2019, mit ihrer Stimme die Innovation des Jahres wählen können. Die zehn Nominierten werden sich im Übergang zwischen den Hallen 20 und 21 präsentieren. Ebenfalls dort werden am 8. Februar 2019 um 14.30 Uhr die Gewinner bekannt gegeben.

Eine Übersicht der FLIA-Nominierten finden Sie [hier](#).